

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
22./23. Mai 2026 | 21. Woche | 5. Jahrgang

**Kostenfreier Infoabend
am 11. Juni um 19 Uhr**

Unsere Experten informieren Sie
über die neuesten Augenlaserverfahren
für ein Leben ganz ohne Brille.



ARTEMIS
Augenklinik –
seit 20 Jahren
am Neumarkt Köln

ARTEMIS
Augenklinik
am Neumarkt Köln

Infos und Anmeldung: QR-Code oder artemiskliniken.de/brillenfrei

VR-Immobilien
Bonn Rhein-Sieg



Ihr Investment in Bonn

Studenten-Apartments in Campusnähe

- Kompakte Wohnungsgrößen mit ca. 18 m² bis ca. 60 m²
- Zentrale Lage in Bonn-Poppelsdorf
- Bis zu 10 % p.a. steuerliche Abschreibung bei Vermietung – dank QNG-Plus
- Fertigstellung Ende 2027

Kontakt

Benjamin Westphal

T 02241 9998-997

benjamin.westphal@

vr-immobilien-brs.de

vr-immobilien-brs.de

MARKISEN ALLES NEU MACHT DER MAI



**JETZT
AKTION
15%*
MARKISEN**

75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR
FRANZ AACHEN

Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röbfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHATTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

EXPRESS
Die Woche



Zustellung:
Zur Online-
Reklamation
den QR-Code
scannen
oder unter:

Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

Köln. Die Finanzlage der Stadt Köln spitzt sich weiter zu. Nach der Mai-Steuerschätzung 2026 rechnet die Verwaltung vor allem bei der Gewerbesteuer mit deutlich geringeren Erträgen als geplant. Für das laufende Jahr werden nur noch 1,6849 Milliarden Euro erwartet – 118,2 Millionen Euro weniger als im Etat vorgesehen. Bis 2029 summieren sich die Mindereinnahmen nach Angaben von Stadtkämmerin Dörte Diemert auf 247,7 Millionen Euro.

Im Stadtrat lösten die Zahlen eine breite Debatte aus. Die Grünen warnten vor harten Kürzungen im Sozial- und Klimaschutz. CDU-Fraktionschef Bernd Petelkau sprach von einem Ausgabenproblem der Stadt und lehnte eine Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes ab. Die SPD verwies darauf, dass Bund und Land den Kommunen immer wieder zusätzliche Lasten aufbürdeten. Die FDP sieht besonders die Kölner Finanzbranche unter Druck, während die Linke höhere Gewerbesteuern ins Spiel brachte.

Die Verwaltung nennt als Gründe die ausbleibende wirtschaftliche Erholung, stagnierende Konjunktur und geopolitische Unsicherheiten. Zudem könnten mögliche Steuererleichterungen die Lage weiter verschärfen. Köln will die Entwicklung der einzelnen Steuerarten nun eng beobachten. (red.)

Der Freibad-Check



VON MARCEL SCHWAMBORN

Innenstadt. Wer dieser Tage einen Ausflug zur Domplatte plant, sollte beim Fotografieren kreativ sein. In der vergangenen Woche haben Bauarbeiter damit begonnen, an insgesamt vier Punkten unmittelbar vor dem Eingang zum Dom Bauzäune und rot-weiße Absperrungen aufzustellen.

Die neuen Baustellenflächen, die jeweils rund 7 mal 7 Meter groß sind, sollen laut Stadt für sogenannte Schürfarbeiten genutzt werden. Dabei wird die Abdichtung der darun-

terliegenden Tiefgaragendecke begutachtet. Konkrete Arbeiten innerhalb der Absperrungen waren zum Zeitpunkt der Einrichtung noch nicht zu erkennen. Die Maßnahmen sollen voraussichtlich bis zum 2. Juni andauern.

Das heißt: Zickzacklaufen ist angesagt. Wer das berühmte Selfie vor dem Kölner Dom schießen möchte, wird vorerst mit Baustellenzäunen im Hintergrund vorliebnehmen müssen – zumindest bis Anfang Juni.

Dabei sind die neuen Ab-
sperrungen vor der Kathe-
drale und dem Domforum

nicht die einzige Baustelle auf der Domplatte. Bereits seit Beginn des Jahres ist der nördliche Teil Richtung Trankgasse durch eine Großbaustelle gesperrt. Dort wird der Domsockel für 6,7 Millionen Euro neu gestaltet.

Der Grund für die neuen Schürfarbeiten liegt tiefer – buchstäblich. Die Tiefgarage, die 1971 eröffnet wurde, weist erhebliche Schäden auf. Unter anderem Chloridbelastungen sind ein zentrales Problem. Über Jahrzehnte ist Tausalz in den Beton eingedrungen, was zum Zersetzen der Ar-

mierung aus Stahl führen kann. Für rund 4,1 Millionen Euro will die Stadt die schlimmsten Schäden in ihrer Tiefgarage sanieren lassen. Bis Herbst 2026 soll dieses Bauvorhaben beendet sein, danach soll erst die Generalsanierung erfolgen. Wann, ist unklar.

Die neuen Arbeiten auf der Domplatte sollen nun Aufschluss darüber geben, wie stark die Abdichtung der Tiefgaragendecke beschädigt ist – und welche weiteren Schritte nötig werden. Heißt: Die Baustellen-Ära auf der Domplatte ist noch lange nicht vorbei.



Auf der Domplatte wurden neue Absper-
rungen errichtet. Foto: Marcel Schwamborn



JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb
Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

Fragen zum Erbrecht?
Sachkundiger Rat durch
Rechtsanwalt Reza Ghaziaskar
aus Köln
Nähere Infos
0221 - 958 45 90
info@ahlbach.com
Venloer Str. 685
50827 Köln
Erstberatung für Sie kostenlos
Donnerstag 28.05.2026
Anmeldung ist telefonisch erforderlich.
AHLBACH FORUM
ahlbach.com

www.flohr-faust-grabsteine.de
Flohr Faust
GRABSTEINE GmbH
Wir helfen weiter!
Urnengrab Komplett-Set € 1.190,-
Einzelgrab Komplett-Set € 2.350,-
Doppelgrab Komplett-Set € 3.690,-
Grabanlagen aus Granit, inkl. Einfassung und Montage,
Fundamente, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.
Luxemburgerstr.249-251 50354 Hürth-Hermülheim 0 22 33 - 70 00 34

Gedenkportal
Wir stehen Ihnen im Trauerfall
jederzeit beiseite!
Bestattungen **SCHWARZ**
0221/ 708 71 38
Fühlingen und Helmersdorf
Bestattungen **DECKER**
0221/ 978 22 02
Worringen
Bestattungen **LAUFF**
0221/ 79 48 12
Roggendorf/Thenhoven
www.bestattungen-schwarz.com



Pilotprojekt im Bereich „Gesundheit“

Der Kölner Norden soll Schule machen

von CHRISTOPHER DRÜGE

Chorweiler/Nippes. Je höher man in den Kölner Norden kommt, desto karger wird die Infrastruktur an medizinischen Einrichtungen - tatsächlich ist Chorweiler der einzige Kölner Bezirk, der ohne ein eigenes Krankenhaus auskommen muss. Das im angrenzenden Longerich gelegene Heilig-Geist-Krankenhaus muss den Nachbarbezirk mitversorgen. Nun jedoch gehen die beiden nördlichen Bezirke in Sachen Gesundheit einmal vorneweg, denn hier baut die Stadt Köln die „Gesundheitsregion Köln-Nord“ auf - eines von landesweit zwei Pilotprojekten, das bei Erfolg nicht nur in den übrigen Stadtbezirken Schule machen soll. Für den Aufbau der Gesundheitsregion erhält die Stadt Köln vom Land Nordrhein-Westfalen über die kommenden drei Jahre eine Fördersumme von insgesamt 737.000 Euro. Gesundheitsregionen sind von der NRW-Landesregierung als Instrument gedacht, um auch zukünftig flächendeckend eine ambulante Versorgung gewährleisten zu können. Ziel dabei ist es, die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Berufsgruppen und Sektoren zu stärken und den Zugang zu gesundheitlichen Einrichtungen möglichst niedrigschwellig zu ermöglichen, etwa auch durch die Anbindung an soziale oder kommunale Einrichtungen. Einen ganz ähnlichen Ansatz verfolgt in Chorweiler bereits seit einigen Jahren „Die Kummerei“: die gemeinsame Einrichtung der AOK Rheinland/Hamburg und der Kölner Herz Netz Center GmbH vereint medizinische und soziale Beratungsangebote unter einem Dach. Beide Unternehmen sind auch Partner der Stadt Köln beim Aufbau der Gesundheitsregion, ebenso wie die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein, der Landschaftsverband Rheinland und die Liga der Wohlfahrtsverbände Köln. Damit das Angebot auch die tatsächlichen Bedürfnisse der Menschen vor Ort abdeckt, gibt es die sogenannten Gesundheitsräte: Gremien, die sich aus jeweils 30 Bürgerinnen und Bürgern zusammensetzen, die in der Diskussion die Stärken und Schwächen der Strukturen in ihren jeweiligen Stadtteilen herausarbeiten und so Mängel und Handlungsbedarf identifizieren sollen. Für Nippes und Chorweiler wurde zu Beginn des Jahres jeweils ein eigener Gesundheitsrat eingerichtet, tagen sollen diese zweimal im Jahr. Nach den Räten soll in diesem Jahr zusätzlich ein Gesundheitsforum hinzukommen, in dem Mitglieder der Gesundheitsräte mit Sachverständigen aus dem Gesundheitsbereich zusammenkommen sollen, um Lösungsansätze zu entwickeln. Einziger Wermutstropfen: anders als geplant, konnte das für das Projekt notwendige Personal nicht beim Gesundheitsamt eingestellt werden. Dies übernahm schließlich die gemeinnützige iEVF GmbH, die an das Herznetz Center angeschlossen ist. Foto: Dröge

sofort BARGELD

BFW
BARES FÜR WAHRES
„Bares für Wahres“
Die Experten sind vor Ort!

GOLD & PELZANKAUF

PELZ, SCHMUCK, GOLDANKAUF

PELZ- U. LEDERJACKEN /-MÄNTELANKAUF! Wir beraten Sie gerne unverbindlich, kostenlos vor Ort oder bei Ihnen Zuhause!
Mo bis Fr von 10-18 Uhr • Samstag 10-18 Uhr geöffnet.
Galerie MAY Goldsteinstr. 71, 50968 Köln
Telefon 0221 169 102 58 • Mobil 0155 621 919 33
JETZT ANRUFEN & Termin sichern!
Täglich telefonisch erreichbar von 10 bis 18 Uhr, anrufen!

Sa 23. Mai	So 24. Mai	Mo 25. Mai	Di 26. Mai	Mi 27. Mai	Do 28. Mai	Fr 29. Mai
---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

TELEFON 0221 169 102 58

JETZT anrufen und TERMIN sichern!
Kostenlos, Beratung & Expertise!

Wir zahlen Höchstpreise:
bis zu **172 €** pro Gramm Feingold

ANRUFEN!
0221 169 102 58
Gold Münzen, Goldschmuck, Armbänder, Modeschmuck, Bruchgold, Altgold, Feingold, Goldbarren

Verkaufen Sie Ihren Schmuck nicht zum Goldpreis! Bei uns wird Schmuck bewertet und nicht nur das Gold.

Silber (80 bis 999)
Wir suchen dringend **Zahngold!**
Telefon **0221 169 102 58**
Wir bewerten auch bei Ihnen vor Ort!
DIE EXPERTEN SIND VOR ORT.
Jetzt **Ankauftermin** sichern!

Wir kaufen alle **Markenuhren** u. zahlen Höchstpreise:
Rolex, Patek, Omega, Breitling

Ankauf von Gemälden, Porzellan aller Art, Handtaschen, Skulpturen und Standuhren. Telefon 0221 169 102 58

Bargeld SOFORT!
Wir zahlen Höchstpreise!

Drei Gründe warum Sie zu uns kommen sollten:
1. Langjährige Erfahrung bei Schmuck und Antiquitäten
2. Kostenlos Ihre Schätze direkt vor Ort bewerten lassen
3. Sofortige Barauszahlung fair und marktgerecht
Tel. 0221 169 102 58 Whatsapp 01577 964 74 70
info@galerie-moebelmay-koeln.de Ashanti Pohl, Inhaberin

BARES FÜR WAHRES
DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT.
Telefon 0221 169 102 58
Mobil 0155 621 919 33
Whatsapp 01577 964 74 70
ANKAUF! Aktion in Köln!
0221 169 102 58
Wir bewerten auch bei Ihnen vor Ort!

Machen Sie ihre Pelz-, Lederjacken sowie Ledermäntel zu **BARGELD!**
LEDERJACKEN-ANKAUF!
JETZT NEU!!
Machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken/-mantel zu **BARGELD!!!**
Wildlederjacken
Achtung! Achtung! Achtung!
Pelze sowie Lederjacken/-mäntel in Verbindung mit Gold.
ACHTUNG - ZUM HÖCHSTPREIS! Ankauf von Lederjacken u. Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel: zum Höchstpreis **von bis zu 4.500 €**
Kostenlose Pelzbewertung!
Nutzen Sie Ihre letzte Chance vor Saisonschluß!
Wir suchen alle Arten von Pelzen!* Die Nachfrage in Ost-Europa ist derzeit sehr hoch! Wir zahlen **bis zu 12.900 €**
Wir beraten Sie gerne **unverbindlich u. kostenlos!**
Vor Ort oder bei Ihnen Zuhause!

Rares und Wahres

Mediensatz FLYERKING.DE

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen Zuhause! Auch an **Sonn- und Feiertagen** telefonisch bis 18 Uhr erreichbar.

Veranstalter | Impressum: Bejla Büchler
BFW BARES FÜR WAHRES
Filiale Südweststr. 5, 50126 Bergheim

Jeglicher Ankauf in Verbindung mit Edelmetallen!

Zur Webseite QR-Code scannen

Wo sich ein Besuch für welche Zielgruppe bei heißen Temperaturen am meisten lohnt

Der Freibad-Check

Das gute Wetter hat in diesem Jahr lange auf sich warten lassen. Doch jetzt ist es endlich soweit. Am Wochenende könnte sogar die 30-Grad-Marke geknackt werden. Gut also, dass seit letzter Woche auch die Freibäder aufhaben. Nur: Wo lohnt sich der Sprung ins Wasser für welche Zielgruppe am meisten?

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Insgesamt gibt es in Köln zahlreiche Bäder, die über eine Außenanlage verfügen. Linksrheinisch handelt es sich dabei um das Aqualand, den Lentpark, das Ossendorfbad, das Stadionbad und das Zollstockbad. Das Agrippabad bleibt hingegen noch bis Ende Juni geschlossen. Auf der Schäl Sick stehen das Höhenbergbad, das Naturfreibad Vingst, das Zündorfbad und das Waldbad Dünnwald bereit.

Das Bade- und Freizeitvergnügen ist dabei auf jeder Anlage anders. Und auch das Publikum unterscheidet sich von Einrichtung zu Einrichtung stark. So ist beispielsweise das Stadionbad mit seinem Sprungturm sowie einem riesigen Spaßbecken vor allem bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen beliebt. Das Naturfreibad Vingst wiederum bietet einen feinen Sandstrand an einem Baggersee.

So oder so: Abkühlen und Spaß haben können Kölner jeden Alters in allen Bädern. Eltern sollten ihre Kinder dabei allerdings stets im Blick haben. Denn die Anlagen werden zwar von ausgebildeten Bademeistern überwacht, doch eine Aufsichts- und Sorgfaltspflicht besteht für Erziehungsberechtigte dennoch. Um Streitigkeiten vor Ort gar nicht erst aufkommen zu lassen, sorgt neben den Bademeistern

auch ein geschultes Sicherheitspersonal für Ordnung. Je nach Besucherzuspruch wird dieses entsprechend vor Ort aufgestockt. Ein entspannter und sorgenfreier Aufenthalt im Freibad soll somit gewährleistet werden. Und zwar ab sofort. Denn die erste Hitzewelle des Jahres erreicht Köln tatsächlich schon an diesem Wochenende, sodass sich ein Gang ins Freibad bereits jetzt lohnt.

Foto: Schmülgen

Höhenbergbad

Typ: Kombibad mit Außenbereich
Publikum: Familien
Adresse: Schwarzbürger Straße 4, Höhenberg
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 5590 Quadratmeter
Wassertemperatur: min. 21 Grad, Vierjahreszeitenbecken: 27 bis 30 Grad
Attraktionen: 65-Meter-Rutsche, Vierjahreszeitenbecken, Kinderbecken, 3-Meter-Sprungturm im Innenbereich

Lentpark

Typ: Naturfreibad mit großem Außenbereich
Publikum: Familien, Jugendliche
Adresse: Lentstraße 30, Neustadt Nord
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 14000 Quadratmeter
Wassertemperatur: min. 21 Grad, Temperatur im Naturbadeteich ist wetterabhängig
Attraktionen: Naturbadeteich, Breitrutsche, Wasserspielplatz, Volleyballfeld, Schwimminsel, Innenbereich mit 25-Meter-Sport-, Lehrschwimm- und Planschbecken

Naturfreibad Vingst

Typ: Naturfreibad am Baggersee
Publikum: Familien, Jugendliche
Adresse: Vingster Ring, Vingst
Eintritt: 5,40 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,00 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 70750 Quadratmeter
Wassertemperatur: Die Temperatur des Baggersees hängt vom Wetter des jeweiligen Tags ab
Attraktionen: Baggersee mit feinem Sandstrand, Wasserspielplatz, Spielplatz und Hängematten

Aqualand

Typ: Erlebnisbad mit Außenanlage
Publikum: Familien, Jugendliche
Adresse: Merianstraße 1, Chorweiler
Eintritt: 28,50 Euro, Kinder von 7 bis 15 Jahren: 20,50 Euro, Kinder von 3 bis 6 Jahren: 9,50 Euro, Kinder bis 3 Jahre: kostenlos
Größe: 7700 Quadratmeter Außenbereich
Wassertemperatur: min. 32 bis 36 Grad
Attraktionen: Zwei Schwimmbecken, Wasserwelt mit Strömungskanal, Solebecken, Innenbereich mit einer Vielzahl von spektakulären Rutschen, Meersalgrotte, Wasserspielplatz, Solebecken und Whirlpools

Ossendorfbad

Typ: Kombibad mit Außenbereich
Publikum: Familien, Sportler
Adresse: Äußere Kanalstraße 191, Ossendorf
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 €, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 €
Größe: 14500 Quadratmeter Gesamtfläche
Wassertemperatur: min. 21 Grad, 27 bis 30 Grad im Vierjahreszeitenbecken
Attraktionen: Planschbecken mit Rutsche, 25-Meter-Sportbecken, Vierjahreszeitenbecken, Innenbereich mit 25-Meter-Sport-, Lehrschwimm-, Freizeit- und Kinderbecken

Zündorfbad

Typ: Kombibad mit großem Außenbereich
Publikum: Familien, Jugendliche, Sportler
Adresse: Trankgasse 10a, Zündorf
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 29335 Quadratmeter Gesamtfläche
Wassertemperatur: min. 21 Grad, Vierjahreszeitenbecken: 27 bis 30 Grad
Attraktionen: Sportbecken, 4-Jahreszeitenbecken, 80-Meter-Wasserrutsche, Planschbecken, Innenbereich mit 25-Meter-Sportbecken, 3-Meter-Sprungturm und Kinderbecken

Stadionbad

Typ: Kombibad mit riesigem Außenbereich
Publikum: Familien, Jugendliche, Sportler
Adresse: Olympiaweg 20, Müngersdorf
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 13000 Quadratmeter
Wassertemperatur: min. 21 Grad
Attraktionen: Sprungbecken mit 10-Meter-Turm, 50-Meter-Sportbecken, Spaßbecken mit Rutsche, Kinderbecken, Wasserspielplatz, Beach-Volleyball-Felder, Basketballplatz, Kinderspielplatz, Innenbereich mit 25-Meter-, Lehrschwimm-, und Planschbecken

Waldbad Dünnwald

Typ: Freibad mit Naturflair
Publikum: Familien, Jugendliche, Sportler
Adresse: Peter-Baum-Weg 20, Dünnwald
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt: 4 Euro, Kinder unter vier Jahren: 0,50 Euro
Größe: 22000 Quadratmeter
Wassertemperatur: min. 23 Grad
Attraktionen: 50-Meter-Sportbecken (wird gerade saniert), 2 Nichtschwimmerbecken, Wasserrutsche, Kinderbecken, Volleyballfeld, Beachsoccerplatz, Fass-Saunen, Spielplatz

Zollstockbad

Typ: Kombibad mit Außenbereich
Publikum: Familien
Adresse: Raderthalgürtel 8-10, Zollstock
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 5000 Quadratmeter
Wassertemperatur: min. 21 Grad, Vierjahreszeitenbecken: 27 bis 30 Grad
Attraktionen: Rutsche, Vierjahreszeitenbecken, Planschbecken, Volleyballfeld, Klettergerüst, Grillplatz, Innenbereich mit Kletterwand, 25-Meter-Sportbecken und 3-Meter-Turm

Das sind die schönsten Badeseen



Am Blackfoot Beach des Fühlinger Sees kann man sich ebenfalls abkühlen.

Foto: Bause

Köln. Die Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See ist die größte Anlage ihrer Art im Stadtgebiet. Sie ist aus einer ehemaligen Kiesgrube entstanden und wurde im Jahr 1978 eröffnet. Das etwa 200 Hektar große Areal bietet ein 19 Kilometer langes Wegenetz mit großzügigen Freiflächen und insgesamt sieben Teilseen. Diese laden Erholungssuchende und Freizeit-sportler zu zahlreichen Outdoor-Aktivitäten sowie zum Sonnenbaden und Picknicken ein.

In dafür kenntlich gemachten Bereichen können zahlreiche Wassersportarten ausgeübt werden. Vereine, Schulen, Hochschulen und Spitzensportler nutzen die 2,3 Kilometer lange Regatbahn zudem zum Training sowie Wettkampfbetrieb, wobei auf der Bahn ganzjährig hochkarätige nationale wie internationale Wettbewerbe stattfinden.

Darüber hinaus bietet die Anlage Voraussetzungen für

Musik- und Festival-Veranstaltungen. Das Baden ist am Fühlinger See allerdings nur an ausgeschilderten Bereichen sowie im Naturbad Blackfoot Beach erlaubt.

Doch nicht nur in Köln selbst, sondern auch im Umland der Domstadt gibt es einige Badeseen, die durchaus attraktiv sind. Dazu zählen der Bleibtreusee in Hürth, der Heider Bergsee in Brühl sowie der Otto-Maigler-See in Hürth.

Außerdem wichtig zu wissen: Zahlreiche Experten warnen davor, im Rhein zu baden, da die Strömungen dort unberechenbar sind und es dadurch jedes Jahr zu Unfällen mit Todesfolge kommt. Zudem gilt seit September 2025 im Kölner Stadtgebiet ein Badeverbot im Rhein. Heißt: Wer Spaß im kühlen Nass haben möchte, der sollte die zum Baden freigegebenen Seen oder eben die Schwimmbäder nutzen. Genug geeignete Möglichkeiten dafür gibt es in Köln allemal.

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

Gold- & Silberankauf Zahngoldankauf

Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahn-gold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertablets, Bestecke usw.

Altinbas 19

Kölner Straße 99 · Dormagen
(gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 · 42 81 00

Batteriewechsel & Ohrlochstechen

**Malermeister
Mario Becker**

Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten

02234 700544 | 0175 5939994

MACON

Ihr Entsorger vor Ort!

- Entsorgungszentrum für private und gewerbliche Abfallannahme
- Containerservice von 3 - 36 cbm

MACON GmbH
Marie-Curie-Straße 6
50259 Pulheim
(Gewerbegebiet Brauweiler)

Tel. 02 21 - 7 00 97 00
Fax 02 21 - 7 00 97 97

www.macon-koeln.de
info@macon-koeln.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7:00 - 17:00 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

electronic cash

Entsorgungszentrum
für private und gewerbliche
Abfallannahme

02 21 408 0174
www.macon-koeln.de

Große Auswahl
exklusiver Leuchten

Beratung - Verkauf - Montage

Räumungsverkauf

50% auf ALLES *
wg. Sortimentswechsel

**LICHT u.
WOHNEN**

Beleuchtungs-GmbH

Leverkusen:
Friedrich-Ebert-Str. 108
51373 Leverkusen

www.luw-gmbh.de

* Rabatt auf unsere Listenpreise in der Ausstellung - Filiale Leverkusen - Nur bis zum 31.05.

Sie zerstörten das Leben eines Ex-Türstehers

Die Urteilsbegründung zu einem versuchten Mord an einem Türsteher in Nippes begann der Vorsitzende Richter Ansgar Meimberg im Landgericht mit dem Zitat eines vierjährigen Mädchens. „Mama, warum ist der Opa so komisch?“, habe die Enkelin irritiert ihre Mutter gefragt. Denn der Großvater ist nach dem brutalen Angriff einer Jugendclique im September 2025 nicht mehr derselbe. Ein Menschenleben sei regelrecht zerstört worden. Die fünf jungen Angeklagten müssen nun mehrere Jahre ins Gefängnis.

VON HENDRIK PUSCH

Köln. Er war sportlich und an Menschen interessiert“, sagte der Richter über den Geschädigten. Arbeiten und Sport machen könne der Mann nicht mehr und auch seinen Haushalt nicht mehr allein führen. Er wohne überwiegend bei seiner Tochter. Der Richter führte aus: „Er hat keine Kraft mehr, mit seiner Enkelin im Garten zu spielen.“ Der frühere Bundespolizist kämpft seitdem immer wieder mit Suizidgedanken und kam mehrfach in die Psychiatrie. Die jungen Täter wurden zwar nach dem milderen Jugendstrafrecht verurteilt, müssen aber dennoch zwischen drei und fünf Jahren in Haft.

Mit Tötungsvorsatz und heimtückisch hätten die Angeklagten im Alter von 18 und 20 Jahren am Tagtag gehandelt. Sie hätten dem Türsteher nach dessen Schicht in der Kneipe in der Florastraße aufgelauert. Einer der Täter – mit T-Shirt über dem Gesicht zur Tarnung – habe den 56-Jährigen zu Boden gebracht, dann seien die Komplizen hinzugekommen. „Alle fünf traten dann gezielt und wuchtig auf Rumpf und Kopf des Geschädigten und nahmen seinen möglichen Tod billigend in Kauf“, erklärte der Richter. „Das Opfer schrie laut um Hilfe, mit Zunahme der Tritte und Schläge hörte das auf.“

Obwohl den jungen Männern klar sein musste, dass der Türsteher bereits bewusstlos war, hätten sie ihren Angriff einfach fortgesetzt. „Wach auf, du Hurensohn“, habe der Initiator des Angriffs noch gebrüllt. Der 20-jährige habe noch mit

A photograph of a courtroom. In the foreground, a judge in a black robe is seated at a long wooden bench, looking down at papers. To his right, another judge in a black robe is seated, also looking at papers. In the background, a prosecutor in a black robe is standing and holding a folder. Several other people are seated at the bench, some with their faces blurred. The room has large windows and a whiteboard.

Die fünf Angeklagten mit ihren
Verteidigern vor dem Kölner
Landgericht. Foto: Hendrik Pusch

Richter urteilt gnadenlos

einer abgebrochenen Glasflasche auf den Rücken des Opfers eingestochen und weitere Tritte gegen den Kopf des Mannes folgen lassen. Rippen, Lendenwirbel und die Nase des Mannes waren gebrochen, er verlor Zähne und atmete Erbrochenes ein. „Es bestand akute Lebensgefahr“, so der Richter. Mehrere Tage Intensivstation mit künstlichem Koma folgten.

Opfer kann wegen der Tritte bis heute nicht richtig essen

Tapfer hatte der schwer gezeichnete Mann beim Prozess ausgesagt: „Als ich aufgewacht bin, dachte ich erst, ich hätte einen Verkehrsunfall gehabt“, schilderte er im Zeugenstand. Seine Tochter habe ihm dann alles erzählt. Noch Monate später sei seine Aussprache verworren gewesen, auch berichtete der Angegriffene von Gleichgewichtsstörungen und Depressionen. Schwer zu schaffen mache ihm auch noch das rechte Bein. Das sei nicht mehr richtig belastbar und schmerze, nachdem Tritte in den Rücken einen Nerv in der Wirbelsäule beschädigt hätten. Daher sei ihm Sport nicht mehr möglich.

Der frühere Türsteher berichtete, immer noch bei Neurologen und Orthopäden in Be-

handlung zu sein. Und auch das Essen bereite ihm Probleme. Durch die Tritte der Täter gegen den Kopf seien seine Zähne lädiert worden. „Ich kann nur mit einer Zahnprothese richtig kauen“, so der 56-jährige. Dennoch zeigte sich der Mann im Gerichtssaal verständnisvoll. Er nahm die Entschuldigung der Angeklagten an und gab jedem die Hand, führte sogar noch lockeren Smalltalk. „Das war sein verzweifelter Versuch, sich die Tat und die Folgen schönzureden“, erklärte Richter Meimberg.

Vorbereitungen und Ausführung der Tat wurden aufgezeichnet

Denn nur kurz nach seiner Aussage sei der Mann zusammengebrochen und auf eigenen Wunsch in die Psychiatrie eingewiesen worden. So berichtete es die Tochter. Auslöser sei gewesen, dass der 56-Jährige erstmals Videos einer Überwachungskamera und eines Handys gesehen hatte, die die dramatische Tat zeigten. Die Aufnahmen zeigten Vorbereitung und Ausführung des Verbrechens sehr eindrücklich und minutiös – sie galten als das zentrale Beweismittel in dem Verfahren vor dem Schwurgericht.

Das Verbrechen galt als Racheaktion für einen Vorfall eine Woche zuvor. Nachdem der Freund des Haupttäters nicht in die Kniepe gelassen wurde, habe der 20-Jährige das „geraderücken“ wollen. Zunächst habe er dem Türsteher einen Autospiegel abgetreten. Als der wütend reagiert und einen Schlagstock gezogen habe, sei der junge Mann geflohen. Das hatte er als Schmach empfunden und einen Vergeltungsplan geschmiedet. Darin seien alle Mitangeklagten eingeweiht gewesen. Es habe sich bei keinem der Beschuldigten – entgegen der Ansicht einzelner – um eine Spontantat gehandelt.

Die Justiz könne „auf so eine Tat nicht mit Sozialstunden reagieren, das war ein Kapitalverbrechen“, sagte Richter Meimberg und bezog sich offensichtlich auf die Anträge der Verteidiger, die Bewährung beantragt hatten. „Das Gericht hat sich bei der Strafzumessung von den schweren Folgen der Tat leiten lassen“, kritisiert Verteidiger Frank Hatle, der den Haupttäter vertritt. Das sei zwar menschlich nachvollziehbar, entspreche aber nicht dem Zweck des Jugendstrafrechts mit dem Fokus auf den Erziehungsgedanken. Der Anwalt erwägt daher den Gang zum Bundesgerichtshof.

Podcaster mit Benzin im Blut

VON LIOBA LEPPING

Ossendorf. Zwischen Oldtimern, Sportwagen und Formel-1-Boliden fühlen sich Adrian Bühler und Stefan Strauß wie zu Hause. Die Ausstellungshalle der Motorworld ist der perfekte Foto-Spot, danach findet sich eine Ecke in einem der zahlreichen Restaurants in dem weitläufigen Komplex am ehemaligen Flughafen Butzweiler Hof, um über ihr Projekt zu sprechen: Die beiden Kölner betreiben einen Auto-Podcast. Im „Auto-Duett“ sprechen sie über aktuelle Artikel in den einschlägigen Auto-Magazinen, und erstellen eine Art Presseschau für die Benzin-Im-Blut-Klientel.

„Wir bringen das Gedruckte auf die Ohren“, bringt Adrian Bühler es auf den Punkt. Der 46-Jährige ist Marketing-Experte und Auto-Fan, genau wie Stefan Strauß, den er vor 14 Jahren passenderweise bei einer Oldtimer-Rallye traf. Seither hielten die beiden Kölner Kontakt. Strauß probierte schon mal mit einem YouTube-Kanal herum, der nach eigenen Worten aber „sagenhaft erfolglos“ war. Die Idee, die Gespräche, die sie so führen, aufzuzeichnen, kam am Ende

von Adrian Bühler. „Wir machen das ja sowieso, uns treffen und quatschen über das, was in den Magazinen steht“, sagt der Ehrenfelder, der seit seinem 15. Lebensjahr ein Autobild-Abo hat.

„Ich bin regelmäßig zur Westfalen-Tankstelle gefahren und habe mich dort mit den Auto-Magazinen versorgt und sie gelesen, als Auszeit von der Familie“, erzählt Strauß. Inzwischen liest er doch mehr am Laptop, hat ein Abo, das ihm Zugriff gewährt auf 200 verschiedene Auto-Medien. Für ihn ist ein Auto mehr als ein fahrbarer Untersatz, sondern ein direkter Ausdruck der Persönlichkeit. „Wenn ich Leute treffe, frage ich sie immer nach ihrem ersten Auto. Ich nenne das Auto-DNA.“

Strauß hat ein Herz für alles, was aus England kommt. „Bei Rolls Royce, Jaguar und Aston Martin geht mir das Herz auf“, sagt der Münchensdorfer. Sein erstes Auto war ein Suzuki Samurai SJ 410. Adrian Bühlers erster fahrbarer Untersatz war ein rostbrauner Opel Kadett. Zwar ist er weiterhin Fan von deutschen Marken, vor allem Porsche, aber auch die Italiener, wie Ferrari und Maserati.

ti haben es ihm angetan. Dass das, was sie erzählen, bei der Zielgruppe ankommt, erleben die beiden Podcaster zuletzt, als sie vom Chefredakteur der Autobild, Robin Hornig, nach Berlin ins Axel-Springer-Haus eingeladen wurden, inklusive Mittagessen im Journalisten-Club. „Das war schon toll“, erzählt Bühler. „Mit ihm haben wir dann auch eine Folge aufgenommen.“ Gäste sollen aber weiterhin eher die Ausnahme bleiben.

Auch der Chef von Renault Deutschland habe sich zuletzt über seinen Kommunikationschef als Fan geoutet. Und der Facility-Manager der Motorworld sei auf die beiden zugekommen und habe ihnen angeboten, in einem Raum neben der ehemaligen Abfertigungshalle ihre Sessions aufzuzeichnen. Bühler und Strauß freuen sich über die Resonanz und den Umzug ihres Studios aus dem heimischen Keller an den ikonischen Standort in Ossendorf.

Als nächstes Ziel fassen sie jetzt die Feier ihrer 100. Folge ins Auge, die sie im Oktober aufnehmen werden. Der Austragungsort der Party steht natürlich schon fest: die Motorworld in Ossendorf.





**SOFORT
BAR-
GELD**

SEIT 70 JAHREN

GALERIE JAKOB KÖLN

VERKAUFEN SIE IHRE ALTEN SACHEN FÜR BARES GELD!

Das Haus Ihres Vertrauens

KOSTENLOSE BEGUTACHTUNG UND EXPERTISE! • VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN!



**SOFORT
BAR-
GELD**

**WIR KAUFEN AUCH
ZAHNGOLD UNGESÄUBERT!**

**LIEBER DIREKT ZUM EXPERTEN!
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

Mai	Mai	Mai	Mai	Mai
Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
25.	26.	27.	28.	29.



**BIS ZU
7000 €
FÜR IHREN
PELZ**



**WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU**

184,00 €

PRO GRAMM

Altgold • Bruchgold • Zahngold • Münzen • Barren • Platin
Bruchsilber • Ketten • Orden • Uhren • Gelbgold • Schmuck
(auch defekt) • Bernstein-Ketten/Schmuck • Perlenketten
Silber • Tafelsilber • Bestecke • Porzellan-Figuren
Zinn aller Art • Pelze und vieles mehr!

Wir schätzen und bewerten unverbindlich und kostenlos
Ihre Gegenstände jederzeit und zahlen sofort Bargeld.
Unabhängig von Marktsituationen; Schmuck und
Uhren auch defekt und ohne Papiere.

WIR KAUFEN HOCHWERTIGE ARMBAND- UND TASCENUHREN
WIE ROLEX, CARTIER, BREITLING, OMEGA, GLASHÜTTE USW.

WIR BIETEN AUCH HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
AN UND KAUFEN ERBNACHLÄSSE AUF!

**VERKAUFEN LOHNT SICH JETZT!
PROFITIEREN SIE JETZT VON DEN HOHEN GOLDPREISEN!**

**HÖCHSTPREISE
FÜR IHRE MÖBEL!**



**ANKAUF
VON MÖBELN
ZU TOP
PREISEN!**

**MÖBEL-ANKAUF!
MARKEN-HERSTELLER ALLER ART!**

**LEDERJACKEN:
WIR ZAHLEN
BIS ZU
2.000 €**



**ANKAUF VON
PORZELLAN
ALLER ART**





**ANKAUF VON
SILBER ALLER ART**

BESUCHEN SIE UNS IN UNSERER GALERIE ODER VEREINBAREN SIE MIT UNS EINEN TERMIN
JETZT ANRUFEN & TERMIN SICHERN! TERMINE NUR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!

☎ 0 2221 - 46619505

Inh. Sesge Macher • Ladengalerie: EIGELSTEIN 30 • 50668 KÖLN
Mo. - Fr. 10-17 Uhr / Sa. 10-14 Uhr • E-Mail: galerie.jakob@gmx.de • www.galeriejakobkoeln.de
AUCH SONNTAGS SIND UNSERE TELEFONE BESETZT! JETZT TERMIN SICHERN!

**Veranstaltungen im
Bezirksrathaus Porz 2026**




Lily und Lily (Premiere)
 Komödie mit Franziska Traub,
 Rebecca Lara Müller, Alexander Milz u.a.
 Sa., 12. September 2026, 20 Uhr


Medden us dem Levve
 Kölsche Lebensart mit viel Satire, Komik und
 handgemachter Live-Musik
 Fr., 18. September 2026, 20 Uhr


Ingo Appelt
 „Männer nerven stark“
 Fr., 2. Oktober 2026, 20 Uhr


Das Fräulein Wunder
 Musikalische Komödie von Murat Yeginer
 Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr


Christian Ehring
 „Versöhnung“
 Sa., 14. November 2026, 20 Uhr

www.rathaussaal-porz.de
 alle Karten unter:

kölnticket Hotline **0221** &
 west**ticket** - bonn**ticket** **2801**

T: 0221 221 - 97333

 **Stadt Köln**

Mehrheit für Bau der Einrichtung am Perlengraben

Rat beschließt Suchthilfezentrum



Das erste Kölner Suchthilfezentrum wird auf einer Fläche am Perlengraben entstehen. Foto: Artan Krasniqi

Das erste Kölner Suchthilfezentrum für Schwerstabhängige wird auf einer Fläche zwischen dem Perlengraben und der Wilhelm-Hoßdorf-Straße entstehen. Der Stadtrat hat den Bau in seiner jüngsten Sitzung mit deutlicher Mehrheit beschlossen.

VON TIM ATTENBERGER

Köln. Er sei dankbar, so Kölns Oberbürgermeister Torsen Burmester (SPD), dass dieser Antrag wieder in großer Einmütigkeit entschieden worden sei. Kurz nach seiner Wahl hatte Burmester das Thema zur Chefsache erklärt und dafür eigens eine eigene Taskforce eingerichtet.

Das Suchthilfezentrum im Pantaleonsviertel wird laut der Stadt rund 8,72 Millionen Euro kosten. Auf den Haushalt der Stadt Köln kommen außerdem für das Personal und den Betrieb pro Jahr laufende Kosten von rund zehn Millionen Euro zu. In Betrieb gehen soll die zweigeschossige Einrichtung im August 2027.

Suchthilfezentrum wird rund um die Uhr besetzt sein

In dem Zentrum, das sich zu Fuß 1,2 Kilometer weit vom Drogenhotspot Neumarkt entfernt befindet, werden sich neben einem Drogenkonsumraum auch Ruhe-, Aufenthalts- und Waschräume befinden, um die Schwerstabhängigen engmaschig zu betreuen und zu unterstützen. Auch der Kleinhandel mit Drogen soll auf dem Gelände toleriert werden. Außerhalb der Einrichtung plant die Polizei hingegen, hart gegen Dealer durchzugreifen.

Zunächst war vorgesehen, dass ausschließlich ein exter-

Politiker überzeugt: Suchthilfezentrum wird erfolgreich sein

ner Träger den Betrieb übernimmt; mit einer Änderungsantrag hat die Politik dafür gesorgt, dass die Stadt Köln in den Betrieb des Suchthilfezentrums eingebunden werden muss. Zudem muss die Stadt das Rahmenkonzept für den Betrieb bis zur nächsten Ratsitzung am 2. Juli weiter ausarbeiten und sich dabei auch dem Sicherheitskonzept widmen.

Die Politiker zeigten sich in ihren Reden überzeugt davon, dass das Suchthilfezentrum erfolgreich sein wird. „Breit aufgestellte Hilfen, hohe Qualität und Niedrigschwelligkeit – das sind die Erfolgsfaktoren. Wir bauen auf einem schon sehr ausgefeilten Drogenhilfesystem in Köln auf“, sagte Mechtild Böll (Grüne). Sie verwies darauf, dass ab dem 26. Mai der neue Drogenkonsumraum in Kalk das Angebot verbessern werde. Dieser wird 13 Stunden pro Tag geöffnet sein.

Das Suchthilfezentrum am Perlengraben soll durchgängig zur Verfügung stehen. Der derzeitige Drogenkonsumraum am Neumarkt war unter anderem daran gescheitert, dass er nicht 24 Stunden und sieben Tage die Woche nutzbar ist. Dafür fehlt

der Stadt bis heute das Personal.

Martin Erkelenz (CDU) beschäftigte sich in seinem Beitrag mit dem Standort. „Wir machen uns diese Entscheidung nicht leicht. Den einen richtigen, völlig konfliktfreien, optimalen Standort für ein Suchthilfezentrum wird man in einer Innenstadt einer Großstadt wie Köln wahrscheinlich nicht finden“, sagte er. „Für die Anwohner muss gelten: Sicherheit und Ordnung müssen gewährleistet sein“, so Erkelenz.

SPD-Fraktionschef Christian Joisten sprach von „Chaos und Verelendung“ rund um den bestehenden Drogenkonsumraum am Neumarkt. Das Angebot sei zu klein, um auf die Ausbreitung von Crack als Droge reagieren zu können. Es gebe keine begleitenden Angebote und keine betreute Aufenthaltsmöglichkeit, wie es im neuen Suchthilfezentrum geplant ist. „So wie in den letzten Jahren kann und darf es nicht weitergehen“, sagte Joisten. Am Perlengraben gelte das Motto: Hilfe drinnen, Ordnung draußen.

Linke-Fraktionschefin Isabel Gerken betonte, dass das Suchthilfezentrum nur ein wichtiger Baustein von vielen

IG Pantaleonsviertel „enttäuscht“, Südi bleibt solidarisch begrüßt Entscheidung

sein könne. Sie plädierte dafür, dass der neue Drogenkonsumraum in Kalk später auch zum Suchthilfezentrum ausgebaut werden sollte. „Ich würde vor-

schlagen, wir schauen uns mal an, wie es im Pantaleonsviertel abläuft, wie sich das Zentrum dort entwickelt, wie es angenommen wird, wo man nachschrauben muss – damit können wir weitergehen“, sagte sie.

„Wir müssen heute auch kritisch auf die Ausgestaltung schauen, denn die aktuelle Planung ist ein Kompromiss“, sagte Helena Woll (Volt). Aus ursprünglich drei Stockwerken seien zwei geworden, ein Drittel weniger Fläche. „Unsere Sorge bleibt, ob das wirklich ausreicht, um so ein anspruchsvolles Modell wie in Zürich dauerhaft zu betreiben, oder stoßen wir an Grenzen“, so Woll. Deshalb sei es wichtig, schnell nachzusteuern. „Denn eines ist klar: Dieses Projekt darf nicht scheitern.“

Die Anwohnerinitiative IG Pantaleonsviertel zeigte sich von der Entscheidung des Rates enttäuscht und kündigte an, das Verfahren weiterhin „eng und kritisch“ zu begleiten. Der Vorsitzende Andreas Zittlau wandte sich direkt an Oberbürgermeister Burmester: „Sie wollen dieses Projekt unbedingt durchziehen. Das ist Ihr gutes Recht. Aber Sie tragen damit auch die volle politische Verantwortung.“

Die Initiative „Südi bleibt solidarisch“ hat den Beschluss des Rates hingegen ausdrücklich begrüßt. Die Mitglieder seien überzeugt, dass ein umfassendes innerstädtisches Suchthilfeangebot notwendig sei, um die Situation „schwer suchtkranker Menschen zu verbessern und den öffentlichen Raum langfristig zu entlasten“.

Viktoria und Fortuna spielen im Pokalfinale

Köln. Das Pokalfinale des Fußball-Verbands Mittelrhein (FVM) bietet dieses Jahr ein besonderes Highlight aus Kölner Perspektive: ein kölsches Derby zwischen den künftigen Liga-Rivalen Fortuna Köln und Viktoria Köln.

Am Samstag, 23. Mai 2026, Anpfiff um 15.30 Uhr, spielen die beiden Kölner Traditionsvereine im Sportpark Höhenberg gegeneinander um den Titel.

Kittligst Viktoria Köln geht als Titelverteidiger in das Duell mit Fortuna Köln, die zuletzt nach sieben Jahren den Wiederaufstieg von der Regionalliga West in die 3. Liga feierten. Der Gewinner qualifiziert sich für die erste Runde des DFB-Pokals in der Saison 2026/2027. Dort darf der teilnehmende Verein auf ein finanziell lukratives Los hoffen. Das war zuletzt in der Saison 2022/2023 der Fall. In der ersten Runde empfing Viktoria Köln den Deutschen Serienmeister Bayern München zum Duell.

Seit 2011 trägt der FVM seinen Herren-Verbandspokal als Bitburger-Pokal aus. Das Bitburger-Pokalfinale wird 2026 zum elften Mal im Rahmen des bundesweiten Finaltags der Amateure gemeinsam mit den Endspielen der anderen Landesverbände ausgetragen und live im TV übertragen.

Letzte Chance! MEGA OUTLET
Rabatt bis zu 70% auf Gartenmöbel, Töpfe & BBQs



Beide Pfingsttage verkaufsoffen
LEURS Gartencenter
STRAELSEWEG 370 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE

2 BRÜDER

WIR MACHEN GENUSS BEZAHLBAR

Parfum für Damen & Herren

100 ml

4.99

100 ml

4.99

100 ml

4.99

Entdecken Sie herrliche Düfte für Männer und Frauen. Eau de Toilette oder Eau de Parfum.

500 g

4.44

5.59

1 kg

9.79

11.99

1 L

1.69

2.79

250 ml

0.35

0.49

pro Tray: 7.99

500 g

6.99

9.50

Zu Pfingsten haben wir das ganze Wochenende geöffnet!

2BRÜDER.COM/OFFNUNGSZEITEN

Alle Preise verstehen sich vorbehaltlich von Druck- und Satzfehlern.

Mgr. Nolensplein 5

Venlo

Gochsedijk 92

Siebingewald

Stadt zeigt Wege für die Wärmewende

Für viele Kölner Hausbesitzer könnte in den nächsten Jahren eine wichtige Entscheidung anstehen: Wie wird künftig geheizt? Der Rat der Stadt Köln hat jetzt die erste Kommunale Wärmeplanung beschlossen. Sie soll zeigen, welche Lösungen in den Veedeln grundsätzlich infrage kommen. Für Eigentümer, Mieter und Wohneigentümergeinschaften geht es damit um Orientierung bei einem Thema, das viele Haushalte direkt betrifft.

Köln. Mit der ersten Kommunalen Wärmeplanung gibt es nun eine strategische Planungshilfe für eine klimafreundliche Wärmeversorgung im Stadtgebiet. Für viele Kölner ist das Thema näher am Alltag, als es zunächst klingt. Denn wenn irgendwann die alte Heizung raus muss, stellt sich schnell die Frage: Was passt zum eigenen Haus, zur Straße, zum Veedel? Genau hier soll die Kommunale Wärmeplanung Orientierung geben. Sie zeigt, welche Möglichkeiten einer klimaneutralen Wärmeversorgung künftig grundsätzlich in Be-

Im Niehler Hafen entsteht eine Flusswasserwärmepumpe, die 50.000 Haushalte versorgen soll. Foto: Rheinenergie

tracht kommen, wenn ein Heizungswechsel ansteht.

Wärmeplanung ist ein Prozess, der regelmäßig fortgeschrieben wird

In die Planung sind viele Daten eingeflossen, unter anderem zum Gebäudebestand, zu möglichen Wärmequellen aus Umweltenergien oder Abwärme sowie zu Energieverbräuchen. Der Blick auf Köln zeigt dabei deutlich, warum das Thema für viele Haushalte relevant wird:

Rund 85 Prozent der Gebäude in der Stadt nutzen derzeit fossile Energien zur Wärmeversorgung, vor allem Erdgas. Mehr als die Hälfte dieser Heizungsanlagen ist älter als 20 Jahre. Deshalb geht die Stadt davon aus, dass in den kommenden zehn Jahren für viele Hauseigentümer ein Heizungstausch anstehen wird.

Dicht bebaute Bereiche wie die Innenstadt eignen sich langfristig eher für den Ausbau von Fern- oder Nahwärmenetzen. Andere Gebiete kommen

eher für dezentrale Lösungen wie Wärmepumpen infrage. Eine Karte im online veröffentlichten Bericht zeigt die jeweiligen Zuordnungen.

Wichtig: Die Planung ist kein starres Papier, das einmal beschlossen wird und dann in der Schublade verschwindet. Sie ist als dynamisches Instrument angelegt und soll alle fünf Jahre fortgeschrieben werden. Dabei werden neue gesetzliche, technologische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen berücksichtigt.

OPHIRUM

Deutschlands größter Filialist

GOLDFUXX

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN

KÖLN

HAUPTSTR. 39-41

WIR STELLEN EIN! JETZT BEWERBEN:

www.ophirum.de

GOLDFUXX AACHEN

Büchel 22-24
52062 Aachen

GOLDFUXX HILDEN

Heiligenstr. 8
40721 Hilden

GOLDFUXX DÜSSELDORF

Friedrichstr. 108
40217 Düsseldorf

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeits-angebote

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büoreinigung, Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Lkw-Fahrer 7,5 t (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit und als Aushilfe gesucht. ☎ 0177-6298050

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Verkäuferin (m/w/d), flexibel in Teilzeit, für Imbiss in der Innenstadt gesucht. ☎ 0151-23324392

Arbeits-gesuche

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Eriedige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Gartenarbeit aller Art. Sorgfältig, preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-8707055

Junger Mann sucht Arbeit als Handwerker, Maler, Tapezierer, ☎ 0152-02044815

Maler und Bodenleger, sauber, günstig, auch Fliesen- u. Putzarbeiten. ☎ 0151-25974042

Stellen-angebote

Empfangsmitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit gesucht. Aktivrentner (m/w/d) willkommen. Ihre Aufgaben: Betreuung der Telefonzentrale, Anlage von Rechnungen und allgemeine Verwaltungsaufgaben. Guter Umgang mit dem Computer und eine freundliche und zuverlässige Art sind gewünscht. Bewerbungen gerne an: eduard.akst@icb.com | JCB Deutschland GmbH | JCB-Allee 3 | 50226 Frechen. Bei weiteren Fragen gerne anrufen unter: 0151-50128746.

Hausmeister gesucht! Unterstützen Sie uns als Hausmeister (m/w/d) auf Minijobbasis uns sorgen sie aktiv für einen reibungslosen Betrieb unserer gewerblich vermieteten Objekte indem sie schnell auf Mieteranliegen reagieren, kleinere Instandhaltungsmaßnahmen durchführen und externe Dienstleister koordinieren. Bewerbung unter 0221-715160 oder www.leidel-kracht.de/de/karriere#stellenangebote

Lagerarbeiter/Stapelfahrer für gut bezahlte Jobs im Raum Köln gesucht AGILIS-Zeitarbeit GmbH ☎ 0221-234785

Nette Telefonstimmten für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-964464218

Reinigungskraft m/w/d für Maschinenreinigung auf geringfügiger Basis für Köln-Ossendorf gesucht. AZ 5 x wöchentlich ca. 1,75 Std. (Arbeitsbeginn 05:00 Uhr) Gebäudereinigung D. Hansen GmbH Tel. ☎ 02208-9193510

Reinigungskräfte w.m.d. gesucht. Köln - Wallrakaden / Rudolfplatz Mo. - Fr. 18:00 - 19:40 Tel. 0221782588 evtl. AB. Remmert GmbH

Schädlingsbekämpfer gesucht! Großraum Köln/Bonn. Geregelte Arbeitszeiten. Firmen PKW zur Privatnutzung. Attraktives Gehalt. www.experta-kammerjaeger.de 0221-59989009

Servicekraft/Kellner-in (mwd) in Vollzeit/Teilzeit & Minijob Restaurant in 51519 Odenthal gesucht. 3-4 Tage Woche, über tariflicher Lohn, Steuerfreie Zuschläge, 30 Tage-Urlaub, Trinkgeld ☎ 02207-2400

ZMV in VZ/TZ für die Abrechnung (in Präsenz) sowie ZFA (VZ/TZ) für die Behandlungssitzung für Zahnarztpraxis in Köln-Niehl gesucht. Tel. 0221-711488. Bewerbungen per Email an: praxis.cevik@gmail.com.

Wir suchen Dich!

Müllader/Helfer (m/w/d)

- unbefristete Festanstellung
- Vollzeit/Teilzeit im Raum Köln

☎ 0221 98 60 9600
Fa. IDH GmbH
Rösrather Str. 505 A, 51107 Köln

- Verkäufer/in
für unsere Erdbeer-Verkaufsstände in Köln gesucht (Mai-Juli)

Erdbeerhof Schumacher
Frenzenstraße 122, 50374 Ertstadt
Tel. 0 22 35 - 7 26 79
info@erdbeerhof-schumacher.de

Niederberger Gruppe ... seit 1924

sucht **Reinigungskräfte** auf Mini-job für unsere Kita in **Porz-Wahn**.
AZ: Mo. - Fr. ab 16:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 0163/6353996 melden.

Kölnener Servicegesellschaft KdA-Service

Wir suchen für ab sofort
Reinigungskräfte (m/w/d)
Mo - Fr + alle 14 Tage Sa.
20 Wochenstunden.
St. Agatha in 50735 Köln.
Ansprechpartner: Matthias Rust
Tel.: 0170 9604996

WARNECKE Gebäudedienste

sucht deutschsprachige
Reinigungskräfte (m/w/d)

Teilzeit oder Minijob für Büros und Praxen in Junkersdorf, Bocklemünd & Altstadt-Süd

Telefon 0 22 52 / 25 50
info@warnecke-gebaeuedienste.de

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d) GESUCHT in Köln-Kalk

0221 570838-14 oder QR-Code

Gold-Kraemer-Stiftung

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir **verstärkt Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.

EXPRESS die Woche

Freie Stellen in Ihrer Nähe:

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Einmal quer durch Europa bis zum Schwarzen Meer

Satte 3200 Kilometer in 100 Tagen rudern



Sebastian Cordes (l.) plant, von Köln-Mülheim bis zum Schwarzen Meer zu rudern.
Foto: Rika Kulschewski

3200 Kilometer – auf dem Wasser – mit reiner Muskelkraft: Von Köln-Mülheim bis zum Schwarzen Meer in 100 Tagen – das hat sich der Kölner Sebastian Cordes in den Kopf gesetzt. „Mich hat schon lange, bevor ich Ruderer geworden bin, fasziniert, dass alles, was heute mit Technik betrieben wird, früher mit Muskelkraft betrieben wurde, und ich habe mich gefragt: Was geht alles noch mit Muskelkraft?“, erzählt Cordes.

VON **RIKA KULSCHEWSKI**

Köln. Vor ein, zwei Jahren habe Cordes sich dann ein Herz genommen und in seinem Verein, dem Mülheimer Wassersport e. V., vorgeschlagen, eine solch große Ruderwanderfahrt anzugehen. „Und irgendwie haben sich ganz schön viele gefunden, die mitmachen“, berichtet der 64-Jährige begeistert und noch immer überrascht. Die Wurzeln des Vereins liegen laut Vorsitzendem Michael Kirchdorf im Wandern. Regelmäßig würden mehrtägige bis mehrwöchige Ruderwanderfahrten im Verein gemacht.

„Eine solche Tour hat es aber noch nie gegeben, ich wüsste auch keinen anderen Verein, der so etwas schon mal gemacht hat“, sagt Kirchdorf, „und Wanderrudern geht deutlich zurück, deshalb freue ich mich, dass es bei uns so gefeiert wird.“ Insgesamt 30 Mitglieder des Mülheimer Wassersport e. V. werden Sebastian Cordes auf seiner Reise begleiten, die meisten auf Teilabschnitten. Roland Petrick und Michael Sünner rudern die 3200 Kilometer mit.

Am Samstag, 23. Mai, geht es von dem Bootshaus in Mülheim aus los. Zu fünf legen sie dann mit dem „Rheinpfel“ ab und rudern den Rhein hoch bis nach Mainz, wo sie auf dem Main weiter bis nach Bamberg rudern. Dort kommt dann ein zweites Ruderboot mit drei weiteren Plätzen dazu. „Wir fahren Rhein und Main gegen

die Strömung, was recht ungewöhnlich ist und anstrengend sein wird“, erklärt Cordes. Ab dem Main-Donau-Kanal, der zum Donau führt, wird die Crew also aus acht Personen bestehen. Die Bootsbesatzungen wechseln dabei immer wieder. Ab Ingolstadt schließt sich die Gruppe dann der Tour International Danubien (TID) an, welche die längste organisierte Kanu- und Ruderwanderfahrt der Welt ist.

Zeitaufwendige Planung

„Die Strecke bis nach Ingolstadt zu planen, war sehr aufwendig, deshalb sind wir froh, dass wir ab dort die Strukturen der TID nutzen können“, sagt Cordes. Die gesamte Tour werden die Kölner mit 10 bis 15 Kilogramm Gepäck absolvieren. Schlafen werden sie in Vereinen oder Zelten, immer auf Isomatte mit Schlafsack. Die Verpflegung organisieren sie unterwegs.

In den 100 Tagen sind auch Pausentage eingeplant, in denen die Ruderinnen und Ruderer auch die Länder kennen-

lernen wollen, so weit es geht. Aber allgemein werden Cordes, Petrick und Sünner im Schnitt gut 30 Kilometer täglich hinter sich legen. „Wir werden mehr als drei Monate unsere Komfortzone in jeglicher Hinsicht verlassen“, betont Roland Petrick, „diese Tour wird für alle vollkommen entbehrungsreich sein, ich habe da vollen Respekt vor.“

Zehn Länder auf der Strecke

Neben dem Verzicht und der Anstrengung habe die Gruppe auch immer im Hinterkopf, wo sie langfährt. Zehn Länder liegen auf und an der Strecke, die meisten davon in Südosteuropa. Serbien zum Beispiel ist weder Teil der EU noch des Schengenraums, weshalb sie sich dort anmelden und die deutsche und serbische Flagge hissen werden müssen. Und wegen des Ukrainekriegs endet die Tour voraussichtlich vor dem Schwarzen Meer in Braila. „Wir wollen gerne bis zum Schwarzen Meer, aber wir müssen schauen, wie dort die Lage

in drei Monaten ist“, sagt Sebastian Cordes.

Respekt vor der Herausforderung

Die Tour wird eine große Herausforderung, darin sind sich alle einig – aber genau darum geht es. „Das ist eine einmalige Chance“, sagt Matthias Decker, der zur Startmannschaft gehört, die im Schnitt 70 Jahre alt ist. „Wenn nicht jetzt, wann dann – das wird mir nicht noch einmal jemand vorschlagen.“ Die wechselnde Bootsbesatzung ist bunt gemischt, die Motive sind unterschiedlich. „Ich habe einfach die Zeit“, sagt Roland Petrick. Der ganze Verein fiebert mit: „Das ist eine Jahrzehnte-Tour“, betont Vorsitzender Kirchdorf.

Initiator Sebastian Cordes sieht dem Start mit Vorfreude und gemischten Gefühlen entgegen: „Manchmal geht mir total die Muffe, und ich frage mich, was wir uns da vorgenommen haben, und manchmal denke ich einfach nur, dass das die Erfahrung meines Lebens wird. Wir werden es in drei Monaten wissen.“



Sebastian Cordes (6. v. l.) startet unter anderem mit Matthias Decker (links neben Cordes) und Roland Petrick (rechts neben Cordes) am Mülheimer Wassersport e. V. – 27 weitere Mitglieder des Vereins machen Teilabschnitte mit.
Foto: Rika Kulschewski

Immobilien

Immobilien-gesuche

D&L Immobilien GmbH: Wir suchen Immobilien von privat: 0221-71820818
Türkischer Immobilienmakler sucht dringend für seine Kunden: ETW's, Ein-/Zweifamilienhäuser, MFH sowie Baugrundstücke. Immobilienkantor Anadolu Finanzberatung GmbH, 0221-17064130.

Kaufgesuche Grundstücke

Suche Grundstück, Abstellplätze, Wiese, Wald, auch Gebäude, Ähnliches zu kaufen evtl. mieten, 0178-4650719.

Ein Angebot von: **Rheinische Anzeigenblätter.de**

Ihre Anzeigen auch online! **yourIMMO.de**
Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Kaufgesuche Häuser

Arzt sucht Widdersdorf, Lövenich, Weiden, Einfamilienhaus für Tochter (4-Personenhaushalt), ab 120 m² Wohnfläche, Übernahme bis Jahresende, Sofortzahlung möglich, von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de
Freiberufler aus Süddeutschland übersiedelnd, Ehepaar, 2 schulpflichtige Kinder und Hund, sucht geräumiges Haus zum Wohnen und Arbeiten (KI-Entwickler), muss: ab 200 m² Wohnfläche, fünf Zimmer + Büro, Ruhiglage, Garten, Übernahme bis Jahresende, gerne: charmanter Altbau, hohe Sofortanzahlung möglich, da eigener Hausverkaufserlös bereits stehend, von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Upgrade auf Print verfügbar

Ihre Anzeigen auch online!

Erreichen Sie Kandidaten (m/w/d) dort, wo sie suchen.

Ob Print oder Online – Sie entscheiden, wie Ihre Anzeige wirken soll.

- Präsenz im lokalen Anzeigenblatt
- Digitale Veröffentlichung auf yourjob.de
- Erweiterte Reichweite über das Netzwerk von stellenanzeigen.de
- Flexible Kombinationen – passend zu Ihrem Recruiting-Bedarf

Mehr Sichtbarkeit. Mehr Möglichkeiten.

Ein Angebot von: **Rheinische Anzeigenblätter.de**

Wir beraten Sie gerne: anfrage@rag-interactive.de

Stellenanzeigen.de **YOURJOB.de**

EXPRESS die Woche IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr. 9 – 14 Uhr) mediaservice.dispo@kstamedien.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederrassel) Holger Bienert Alexander Büge Serkan Gurlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.
Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Su säht mer en Kölle

Jrön steit alle Jecke schön



„Komm lieber Mai und mache, die Bäume wieder grün...“ Dat ess e huhdtsch Leedche, wat dä Wolfgang Amadeus Mozart komponheet, un bei däm dä Christian Adolph Overbeck der Tex jeschrevve hät. Un jetz sin

de Bäum widder jrön! Herrlich!! Met dem Wötche jrön ka'mer vill aanfange. Su ka'mer sich jrön un blau ärjere un et kann einem jäl un jrön vör de Auge wäde. För allem, wa'mer op keine jröne Zwich (Zweig) kütt (nicht zu Wohlstand kommt). Dat kann passeere, wa'mer noch ne jröne Jung (Grünschnabel), alsu noch jrön hinger de Ohre, ess. Üvvrjens: Jrön steit alle Jecke schön.

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag

Reportage bei den Galoppieren in Kölns Norden



Ran an den Rost Grill-Spezial mit Rezepten zu Pfingsten



schnell. schneller.

Sonntag EXPRESS

STEUERBERATUNG BUCHHALTUNG

TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)

WIR MACHEN DAS FÜR SIE!



Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftsteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht
- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstraßverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.



Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

WIR VERTRETEN IHRE INTERESSEN!

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt • kontakt@embgenbroich-ug.de

☎ 0800 - 77 40 100 (kostenlos)

50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

Abnehmen

Was viele nicht wissen – und was den Unterschied macht

Kalorien reduzieren, Sport treiben, durchhalten – und trotzdem kein dauerhafter Erfolg. Wer das kennt, sollte wissen: Es liegt oft nicht am fehlenden Willen.

Tatsächlich kann erschwertes Abnehmen medizinische Gründe haben. Bei Adipositas – einer chronischen Krankheit, von der rund jeder fünfte Erwachsene in Deutschland betroffen ist – regulieren gestörte Stoffwechselprozesse Hunger und Sättigung unabhängig vom Verhalten. Das ist keine Schwäche. Das ist Biologie.

Menschen mit Adipositas verdienen deshalb eine respektvolle Behandlung – von ihrem Umfeld und von sich selbst. Und sie verdienen wirksame Unterstützung. Denn Adipositas ist behandelbar. Neben Ernährungsumstellung und mehr Bewegung kann auch eine

medikamentöse Therapieoption infrage kommen.

Der erste Schritt ist oft der schwerste, aber entscheidend für die Gesundheit: ein offenes Gespräch mit einer Ärztin oder einem Arzt – vor Ort in der Praxis oder online per Telemedizin.



Finde hier eine Ärztin oder einen Arzt und lass Dich beraten



Vor 100 Jahren startete hier der zivile deutsche Luftverkehr

„Luftboy“: Traumjob am „Butz“

Luftfahrttechnisch war Köln schon mit Beginn der Fliegerei eine große Nummer. Alles nahm seinen Anfang dort, wo heute der Ikea in Ossendorf steht. Genau vor 100 Jahren startete dann auf dem Flughafen Butzweilerhof die zivile Kölner Luftfahrt. Mit Anekdoten, aufbereitet vom Heimatforscher Werner Müller, der ein Experte für Kölns Luftfahrtgeschichte ist, macht der EXPRESS zum Jubiläum „butzmunter“!

VON AYHAN DEMIRCI

Köln. Die Geschichte des Butzweilerhof als technisch genutztes Gelände begann 1909 oder 1910. „Damals war das Areal noch ein reiner Bauernhof – der Butzweiler Hof. Aber die ersten Flugzeugkonstrukteure durften hier ihre Flugmaschinen ausprobieren.“, erzählt Müller. Schon bald hätten die Kölner Bürger Kaiser Wilhelm II. gebeten, im Kölner Norden eine Fliegerstation zu errichten – so geschah es. Das Kriegsministerium entschied sich für das Areal des Butzweiler (Bauern-)Hof (heute Ikea-Parkplatz), woraufhin auch der Name feststand: Butzweilerhof.

Die Fliegerstation nahm am 1. April 1913 den Dienst auf – ein Jahr vor Beginn des Ersten Weltkrieges. Auf der Fliegerstation startete etwa der „Rote Baron“ Manfred von Richthofen seine Fliegerkarriere. Aber auch ein gewisser Leo Müller, Großvater von Werner Müller, leistete dort seinen Dienst als Flugzeugmotorenmechaniker ab. Mit Ende des Krieges besetzten die siegreichen Briten die Fliegerstation – und sie zogen erst 1926 ab. Jetzt sollte in Köln die Stunde der zivilen deutschen Luftfahrt schlagen.

Der damalige Oberbürgermeister Konrad Adenauer hatte die Gründung des Flughafens Köln-Butzweilerhof zuvor durchgesetzt, er hatte die Förderung der Luftfahrt „auch in Zeiten wirtschaftlichen Niederganges“ als „dringendes Gebot“ gesehen. Die ehemalige militärische Fliegerstation wurde in einen zivilen Flughafen umgebaut. Vom 13. bis zum 16. Mai 1926 erstreckten sich die offiziellen Eröffnungsfeierlichkeiten, bei denen Adenauer, der mit seiner Frau Auguste („Gussie“) und seinem Sohn Max erschienen war, eine Dornier „Kometa“ der wenige Monate zuvor gegründeten Lufthansa bestieg und sich im offenen Cockpit sitzend fotografieren ließ.

Aufgrund der generellen rasanten Entwicklung der zivilen Luftfahrt aber auch wegen der geografischen Lage zwischen den europäischen Metropolen

wurde der „Butz“ schnell zu einem Erfolgsunternehmen und entwickelte sich zum zweitgrößten deutschen Flughafen nach Berlin-Tempelhof. Von Köln ging es jetzt nach Amsterdam, Brüssel, Paris, Berlin oder Frankfurt oder auch Saarbrücken.

Sogenannte „Luftboys“ wie Hans Kündgen (1912 - 2008) begleiteten Weltstars wie Buster Keaton oder Pola Negri zu ihren Flugzeugen. „Solche Stars hatten Aufenthalt in Köln, weil die Flugzeuge zu der Zeit noch eine begrenzte Reichweite hatten und deshalb nicht nonstop die Strecke Paris-Berlin fliegen konnten“, weiß Müller.

Wie Hans Kündgen erzählte, wurden die Ansagen im Restaurant bezüglich des nächsten Fluges mit einem Schild, das von den Luftboys durch das Restaurant getragen wurde, ausgerufen: „Der nächste Flug nach London beginnt in fünf Minuten.“ Es kam vor, dass die Küche den Fluggästen im Restaurant die Menüs erst spät servierte. Die Fluggäste baten dann darum, dass ihnen das Menü eingepackt wurde, um es mitzunehmen.

Nebenbei fungierte der Butzweilerhof auch als Postverteilzentrum für Luftpost, wozu auch die transatlantische Luftpost aus den USA gehörte. Die damaligen Flugtage, an denen auch die Kunstflugmeister ihre Kurven am Himmel über Ossendorf drehten, waren Großereignisse mit Besucherzahlen zwischen 200.000 und 300.000 Menschen. Schöne Geste: Die Flughafenbelegschaft organisierte jahrelang für Waisenkinder des Kinderheims in Sülz Nikolausfeiern mit Flugtickets für einen Rundflug über Köln.

Trotz der Erfolge: Es handelte sich bei der Anlage nur um eine umgebaute Fliegerstation – also ein Provisorium. Deshalb wurde ab 1935 in der Nähe der elegante Neubau errichtet, von dem denkmalgeschützte Bereiche bis heute erhalten sind. Die Gebäude des ersten Kölner Flughafens jedoch wurden 1944 bei einem Bombenangriff fast alle vernichtet. Heute erinnert nichts mehr an die Anlage.



Die Front des Flughafens Köln-Butzweilerhof mit zwei Junkers F13 („Elster“ und „Kleiber“) und einer Dornier Merkur B Komet III „Schakal“.



Das Flughafen-Areal damals (oben) und heute (unten): Als Orientierung dient rechts die Straße sowie Straßengabelung nach Longerich. Fotos: Luftfahrtarchiv Köln, Google Earth



GARTENLUX
KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN

Sonne nach Wunsch, Schatten bei Bedarf.

Glasdach inkl. Montage

- ➔ 4.06m x 3.00m ab **3999,-***
- ➔ 5.06m x 3.00m ab **4499,-***
- ➔ 6.06m x 3.00m ab **4999,-***

★ Trustpilot ★★★★★ G Google ★★★★★

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-81994930 | WWW.GARTENLUX.DE

*Angebote gültig vom 20.05.2026 bis zum 26.05.2026. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: <https://gartenlux.de/aktionsbedingungen/>. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebotsdauer bis 4.06m auf 3 Plätzen. *Die Angebotsdauer ist ausdrücklich von dem Rabatt ausgeschlossen. Erhalt des Heizers beim Kauf einer Überdachung mit Seitenelementen oder Glasschiebetüren. Erhalt des Benzingeldes beim Kauf einer Überdachung. Gültig für Käufe im Zeitraum vom 20.05.2026 bis einschließlich 26.05.2026.



Pfingstmontag geöffnet!

NUR VON DO, 21. BIS EINSCHL. MO, 25. MAI:

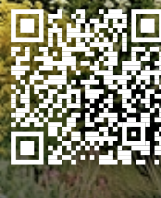
25+15% RABATT!

Erhalten Sie jetzt **100 € Benzingeld zurück** beim Kauf einer Terrassenüberdachung.

Elektrischer Heizer gratis*

Wird bei Montage mitgeliefert!

Optional mit Markisen oder Glasschiebetüren für noch mehr Komfort.



Besuchen Sie unseren Showroom: